

Helfende Hand

Der BMI-Förderpreis auf einen Blick

Vorstellung

WAS IST DIE HELFENDE HAND?

Einsatz, Mut und Hilfsbereitschaft – jeden Tag geben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer alles, um unser Gemeinwohl zu stärken. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gemeinschaft und stärken somit das Miteinander. Manchmal mit lauten Sirenen, manchmal im Stillen.

Um dieses großartige Engagement zu würdigen, **vergift das Bundesministerium des Innern und für Heimat jährlich den Förderpreis Helfende Hand.**

Als **höchste Auszeichnung im ehrenamtlichen Bevölkerungsschutz** soll sie nicht nur herausragende Ideen und Konzepte anerkennen, sondern auch das Ehrenamt als wichtige Säule unseres Gemeinwesens hervorheben. Die Auszeichnung wird seit 2009 jährlich verliehen.



WER KANN SICH BEWERBEN?

Die Helfende Hand würdigt Mitglieder von Organisationen, die sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz engagieren. Dazu gehören der Arbeiter-Samariter-Bund, die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, das Deutsche Rote Kreuz, die Johanniter-Unfall-Hilfe, der Malteser Hilfsdienst sowie das Technische Hilfswerk, die Freiwilligen Feuerwehren und die Regieeinheiten der kreisfreien Städte und Landkreise. Als Preisträgerinnen und Preisträger kommen auch engagierte Arbeitgebende, Einrichtungen oder Einzelpersonen infrage.

Die einzige Bedingung: Sie unterstützen das ehrenamtliche Engagement im Bevölkerungsschutz auf vorbildliche Weise.



Kategorien



INNOVATIVE KONZEPTE

In der Kategorie „Innovative Konzepte“ werden **kreative Projekte zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes** ausgezeichnet. Gesucht werden:

- Inhalte, die für mehr Wertschätzung des Ehrenamtes sorgen
- Identifikation und Nutzung neuer Bereiche und Trends
- Projekte mit technischem Charakter: Digitalisierung und Vereinfachung von Kommunikation
- Ideen zur finanziellen Förderung
- Optimierungsansätze innerhalb der Organisationen: Aus- und Fortbildungen, Prozesse, Produkte u. ä.



NACHWUCHSARBEIT

In der Kategorie „Nachwuchsarbeit“ wird die Helfende Hand für **Ideen zur Förderung und zum Erhalt des Ehrenamtes** verliehen. Gesucht werden:

- Projekte zur Gewinnung neuer Zielgruppen oder zur Unterstützung der bestehenden Mitglieder und ihrer Identifikation bzw. Motivation für die Tätigkeit
- Konzepte mit strategischem Hintergrund zur Entgegnung gesellschaftlicher Herausforderungen wie dem demographischen Wandel, der Klimakrise oder Migration
- Optimierungsansätze innerhalb der Organisationen zum Ziel der Nachwuchsarbeit



UNTERSTÜTZUNG DES EHRENAMTES

In der Kategorie „Unterstützung des Ehrenamtes“ werden **Maßnahmen von Unternehmen, Einrichtungen oder Einzelpersonen zur Förderung des Ehrenamtes** gesucht:

- Freiwillige Projekte von Dritten wie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Unternehmerinnen und Unternehmern oder Personen zur Unterstützung des Ehrenamtes
- Konzepte, die keinen monetären Charakter haben
- Projekte zur Entlastung, Anerkennung oder Wertschätzung ehrenamtlicher Projekte



PUBLIKUMSPREIS

Auch das Publikum hat die Möglichkeit, einen Preis zu vergeben. **Per Abstimmung** kann die breite Öffentlichkeit bis zum Verleihungstag auf der Website der Helfenden Hand ihren Favoriten aus den Nominierten wählen. **Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt.**



SONDERPREIS

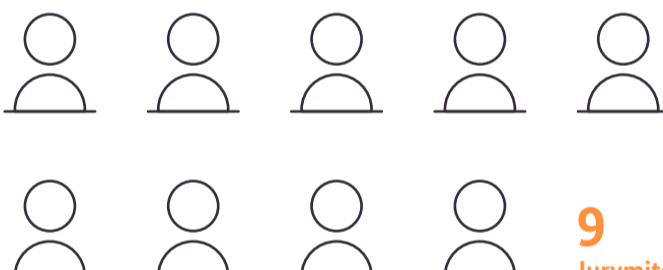
Ob und wie viele Projekte mit einem Sonderpreis ausgezeichnet werden, **entscheidet die Jury jedes Jahr individuell.**

Der Sonderpreis zeichnet Ideen und Projekte aus, die als außergewöhnlich wirksam erachtet werden, obwohl sie in keine der drei Kategorien passen.

Jury

Die Jury prüft alle eingereichten Bewerbungen und Vorschläge. **Anhand eines Punktekatalogs bewertet** sie, wie wirksam, nachhaltig und beispielhaft die Ideen, Konzepte und Projekte sind.

Die **neun Expertinnen und Experten** kommen aus dem Bevölkerungsschutz. Sie engagieren sich für den ASB, das DRK, die DLRG, den DFV, die JUH, den MHD, das THW und die ARKAT. Den Vorsitz hat die Referatsleitung KM2 im Bundesministerium des Innern und für Heimat.



9 Jurymitglieder

Auszeichnung



1. Platz
9.000 Euro



2. Platz
7.000 Euro



3. Platz
4.000 Euro



4. Platz
3.000 Euro



5. Platz
2.000 Euro



Sonderpreis
9.000 Euro

ÜBERSICHT PREISGELDER

Die **ersten fünf Platzierungen der drei Kategorien sowie der Publikums- und Sonderpreis** erhalten jeweils die Helfende Hand in Form einer **Trophäe** sowie einer **Urkunde**. Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine **Ehrenurkunde**.

Die Gewinnerprojekte der Kategorien **Innovative Konzepte** und **Nachwuchsarbeit** werden zusätzlich mit einem **Preisgeld** gefördert.

Sonderpreis

Wird von der Jury ein Sonderpreis vergeben, ist hierfür ein Preisgeld in Höhe von **9.000 Euro** vorgesehen.

Ablauf



BEWERBUNGSPHASE



Auf der Website des Förderpreises www.helfende-hand-foerderpreis.de können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer registrieren und das Bewerbungsformular ausfüllen.

NOMINIERUNGEN



Die neun Jurymitglieder aus dem Bevölkerungsschutz mitwirkenden Organisationen entscheiden nach einem Punktesystem, welche Projekte nominiert werden.

PUBLIKUMSPREIS



Aus dem Kreis der Nominierten wählt die Öffentlichkeit jedes Jahr ihren Favoriten per Abstimmung bis zum Veranstaltungstag auf der Website des Förderpreises.

PREISVERLEIHUNG



Die Verleihung findet jedes Jahr um den 5. Dezember statt – dem internationalen Tag des Ehrenamtes. Dazu lädt der Bundesinnenminister oder die Bundesinnenministerin alle Nominierten nach Berlin ein.

Schauen Sie auch auf unseren Social Media Kanälen für weitere Infos:

facebook.com/Foerderpreis.Helfende.Hand

@bmihelfendehand

bit.ly/3hhnjEh